

BESCHLUSSVORLAGE V0777/16/1 öffentlich	Referat	Referat OB
	Amt	Beteiligungsmanagement
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Steinherr, Andrea
	Telefon	3 05-12 70
	Telefax	3 05-12 79
	E-Mail	beteiligungsmanagement@ingolstadt.de
Datum	10.11.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	15.11.2016	Entscheidung	
Finanz- und Personalausschuss	24.11.2016	Vorberatung	
Stadtrat	01.12.2016	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 einschließlich mittelfristiger Finanzplanung
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

Antrag:

1. Die Erweiterung des Leistungsverzeichnisses der Aufgabenerfüllung Stadtreinigung um die Ergänzungen zur Anlage 1 ab 01.10.2016 wird zugestimmt. Für die Mittelbereitstellung der Stadt Ingolstadt zur Aufgabenerfüllung gemäß Unternehmenssatzung der Ingolstädter Kommunalbetriebe ergibt sich damit in der Sparte der nicht gebührenfinanzierten Innenstadtreinigung gemäß Anlage 1 eine Erhöhung von TEUR 960 um TEUR 95 auf TEUR 1.055. Gegenläufig erhöht sich die verwendbare Eigenkapitalverzinsung um TEUR 55. In Höhe von TEUR 40 steht das Budget für das Donauufer Nord und die Donaubühne sowie für die Toiletten an den Badeseen weiterhin zur Verfügung.
2. Zur Deckung der Einlageverpflichtung der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH leistet die Stadt Ingolstadt am 15.12.2016 eine Einlage von EUR 625.000,00 für das Wirtschaftsjahr 2015/16.

gez.

Dr. Christian Lösel
Oberbürgermeister

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Veranschlagung im laufenden Wirtschaftsplan	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Deckungsvorschlag Haushalt 2016 Verlustausgleich 8170715200	Euro: 625.000
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2017 von HSt: Allgemeine Reinigung von HSt: Verlustausgleich 8170715200 HH 2018 von HSt: Donauufer Nord und Donauebühne 58000.629100 von HSt: mobile Toiletten an Badeseen 590000.510100	Euro: 95.000 -55.000 -29.000 -11.000

Anmeldung der Mittel innerhalb des vorgegebenen Finanzrahmens in der Finanzplanung bis 2020.

Kurzvortrag:

1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2016/17 Erweiterung Leistungsverzeichnis Stadtreinigung

Die Stadt Ingolstadt hat im Rahmen der satzungsgemäßen Aufgabe der Stadtreinigung mit Beschluss zum Wirtschaftsplan 2016/17 (s. dortige Anlage 1) den Ingolstädter Kommunalbetrieben weitere Aufgaben explizit übertragen. Zusätzlich sollen nun ab dem 01.10.2016 folgende Aufgaben übertragen werden:

- Zusatzreinigungsarbeiten in der Zuständigkeit der Stadt 55 TEUR
- Aufstellung mobiler Toiletten an Badeseen 11 TEUR
- Donauufer Nord und Donauebühne 29 TEUR

Diese Leistungen werden in der Anlage (Ergänzung zur Aufgabenerfüllung Stadtreinigung) beschrieben.

Der Stadtrat der Stadt Ingolstadt hat dem Wirtschaftsplan 2016/17 sowie dem 5-Jahres-Finanzplan der Ingolstädter Kommunalbetriebe in der Sitzung am 28.07.2016 zugestimmt.

Die Mittel für die Ergänzung der Aufgabenerfüllung Stadtreinigung wurden darin in den Auftragsarbeiten zur Allgemeinen Reinigung geplant und werden nun den Aufgabenübertragungen der Allgemeinen Reinigung zugeordnet.

Die Mittelbereitstellung für die Aufgabenerfüllung erhöht sich für 2017 um TEUR 95 auf TEUR 1.055. Der städtische Aufwand im Rahmen der Auftragsarbeiten reduziert sich entsprechend.

Insgesamt ergibt sich daraus für die Stadt keine Mehrbelastung.

2. Verlustausgleich der Stadt bei INKB

Da der von der Gesellschafterin Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR voll zu tragende Verlust des Geschäftsbereiches „Freizeit, Verkehr, Telekommunikation“ ihren 51,6 %igen Gewinnanteil am Bereich „Energieversorgung“ übersteigt, hat sie entsprechend der konsortialvertraglichen Regelungen für das Wirtschaftsjahr Oktober 2015 bis September 2016 einen Verlustausgleich von TEUR 5.584 bei der Stadtwerke Ingolstadt Beteiligungen GmbH zu leisten. Diese Mittel werden INKB von der Stadt Ingolstadt erstattet. Ein Teilbetrag von TEUR 625 soll aus noch verfügbaren Mitteln des Haushalts 2016 gedeckt werden. Dies wurde bereits bei der verringerten Mittelanmeldung für 2017 (vgl. Vorlage Stadtrat 28.07.2016) berücksichtigt.

